

Christliche Leichpredigt.

Die Gitedmassen empfaheñ ihr Leben von dem Haupt/ daß sie demselben in einem Leibe anhangen/ Nun werden wir durch die Tauffe dem HERRN Christo ein verleibet/ Wir sind durch einem Geist alle zu einem Leibe getaufft/ 1. Cor. 12. 13. die Sünde ist der Seelen Todt/nun aber vberkommen wir in der Tauff. Vergebung vnser Sünden/ Act. 2. 28. Ist also kein Zweifel daß wir durch die Tauffe/ durch welche wir Christen werden/ Christi Leben bekommen.

Das ander Mittel ist verbi apprehensio, das Wort Gottes in sein Hertz fassen/ die Todten werden die Stimme des Sohns Gottes hören/ vñnd die sie hören werden/die werden leben/ Johan. 5. 25. nicht das die Geistlich Todten in sich eine Krafft hetten/ Gottes Wort zu hören/ Sondern Christi Wort hat bey sich eine sonderbahre Krafft/ wie bey den Leiblich/ also auch bey den Geistlich Todte/ein new Gehör/ vñnd zugleich mit ein neues Leben anzurichten. Die Wort die er redet sind Geist vñnd Leben/ Johan. 6. 63. Ist also in dem Wort Christi ein Geist des Lebens/in den Rädern seines Worts/ ist ein lebendiger Wind/ Ezech. 1. 20. welcher das Leben den Menschen mittheilet/ wie in der ersten Schöpffung der Mensch sein Leben durchs Wort des HERRN empfangen/ also bekömpft er es auch hierdurch in der andern Schöpffung/ Wir werden widergeböhren aus dem lebendigem Wort Gottes/ 1. Petr. 1. 23. vñnd bekommen also vnser Leben in Christo Jesu.

Das dritte Mittel ist S. Coenæ digna manducatio, die würdige niessung des heiligen Abendmals. Christi

Fleisch